

## Die religiöse Entwicklung von Männern

**Sommerakademie |** Zur Auftaktveranstaltung lud Männerbewegung in Melk.

**MELK |** Die Katholische Männerbewegung Österreichs (KMBÖ) lud heuer erstmals in Melk zur Sommerakademie unter dem Titel „Vom Männchen zum Mann“. Ziel der Akademie ist die inhaltliche Vorbereitung des kommenden Arbeitsjahres der Katholischen Männerbewegung durch Vorträge, Diskussionen und Arbeitsgruppen. „Wir machen die Veranstaltungen und Besichtigungen im Rahmen der Sommerakademie zum ersten Mal in Melk. Hoffentlich können wir hier auch in den nächsten Jahren wichtige Themen erarbeiten und besprechen“, so KMBÖ-Vorsitzender Leopold Wimmer.



**MELK |** Bei der Auftaktveranstaltung der Katholischen Männerbewegung im Stadtheurigen Koloman: Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Helmut Dachs, Herbert Nussbaumer, Regina Jimenez, Leopold Wimmer, Pfarrer Andreas Jakober, Pater Leo Fürst sowie Willi und Linda von der Trachtenvolkstanzgruppe Melk.  
Foto: Stadt Melk

# Preis für Fernwärme

**Gütesiegel |** Umweltminister Nikolaus Berlakovich zeichnete Melker Fernwärmeversorger mit österreichischem Umweltzeichen aus.

**MELK |** Das Heizkraftwerk Melk der Firma Bioenergie Köflach trägt ab sofort das wichtigste Gütesiegel für ökologisches Wirtschaften. Umweltminister Nikolaus Berlakovich zeichnete den Betrieb im Lebensministerium mit dem österreichischen Umweltzeichen aus.

Die Auszeichnung wird seit 1990 verliehen und prämiert Produkte und Dienstleistungen für ihre Umweltfreundlichkeit. „Umweltzeichen-Betriebe sind die besten Beispiele einer modernen und erfolgreichen Green Economy. Ihnen gelingt es, nachhaltiges Wirtschaften sowie unternehmerischen Erfolg ideal zu verknüpfen und nicht auf den Umweltschutz zu verzichten“, unterstrich Berlakovich bei der Feier im Lebensministerium.



Umweltminister Nikolaus Berlakovich (li.) überreichte das Gütesiegel für Umweltfreundlichkeit an Hans-Stefan Edler von der Bioenergie Köflach als Betreiber der Fernwärmeanlage in Melk.  
Foto: BMLFUW/Bernhard Kern

**UNTERNEHMER AUFGEPASST!** **NÖN** WIRTSCHAFTSBUND NIEDERÖSTERREICH

**„Im Visier der Finanzpolizei?“**  
Wie reagieren?

Tipps und Tricks bei einer Überprüfung.  
**TERMIN MOSTVIERTEL 30.07.2013**  
19:00 Uhr Babenbergerhof  
Wiener Straße 10, 3370 Ybbs an der Donau | [www.babenbergerhof.at](http://www.babenbergerhof.at)



**Peter Engelbrechtsmüller**  
WB-Kandidat zur Nationalratswahl 2013, Bundesinnungsmeister der Rauchfangkehrer



**Wilfried Lehner, MLS**  
Leiter der Finanzpolizei Österreich



**Mag. Franz Höchtl**  
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer, Geschäftsführer Höchtl & Partner

**INFOTOUR - Weitere Termine**

MO 29.07. 19:00	<b>INDUSTRIEVIERTEL</b> Gemeindesaal, Dr. Josef-Dolp-Straße 2, 2511 Pfaffstätten
MI 31.07. 19:00	<b>WEINVIERTEL</b> Autobahnraststation Kaiserrast, 2000 Stockerau

Anmeldung unbedingt erforderlich! Eintritt frei.  
Telefon +43/2742/9020-3620 | Fax +43/2742/9020-3500 | E-Mail [hofstaetter@wbnoe.at](mailto:hofstaetter@wbnoe.at)

www.wbnoe.at

## Die religiöse Entwicklung von Männern

**Sommerakademie** | Zur Auftaktveranstaltung lud Männerbewegung in Melk.

**MELK** | Die Katholische Männerbewegung Österreichs (KMBÖ) lud heuer erstmals in Melk zur Sommerakademie unter dem Titel „Vom Männchen zum Mann“. Ziel der Akademie ist die inhaltliche Vorbereitung des kommenden Arbeitsjahres der Katholischen Männerbewegung durch Vorträge, Diskussionen und Arbeitsgruppen. „Wir machen die Veranstaltungen und Besichtigungen im Rahmen der Sommerakademie zum ersten Mal in Melk. Hoffentlich können wir hier auch in den nächsten Jahren wichtige Themen erarbeiten und besprechen“, so KMBÖ-Vorsitzender Leopold Wimmer.



**MELK** | Bei der Auftaktveranstaltung der Katholischen Männerbewegung im Stadtheurigen Koloman: Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Helmut Dachs, Herbert Nussbaumer, Regina Jimenez, Leopold Wimmer, Pfarrer Andreas Jakober, Pater Leo Fürst sowie Willi und Linda von der Trachtenvolkstanzgruppe Melk.  
Foto: Stadt Melk

# Preis für Fernwärme

**Gütesiegel** | Umweltminister Nikolaus Berlakovich zeichnete Melker Fernwärmeversorger mit österreichischem Umweltzeichen aus.

**MELK** | Das Heizkraftwerk Melk der Firma Bioenergie Köflach trägt ab sofort das wichtigste Gütesiegel für ökologisches Wirtschaften. Umweltminister Nikolaus Berlakovich zeichnete den Betrieb im Lebensministerium mit dem österreichischen Umweltzeichen aus.

Die Auszeichnung wird seit 1990 verliehen und prämiert Produkte und Dienstleistungen für ihre Umweltfreundlichkeit. „Umweltzeichen-Betriebe sind die besten Beispiele einer modernen und erfolgreichen Green Economy. Ihnen gelingt es, nachhaltiges Wirtschaften sowie unternehmerischen Erfolg ideal zu verknüpfen und nicht auf den Umweltschutz zu verzichten“, unterstrich Berlakovich bei der Feier im Lebensministerium.

**UNTERNEHMER AUFGEPASST!**

**„Im Visier der Finanzpolizei?“**  
Wie reagieren?

Tipps und Tricks bei einer Überprüfung.  
**TERMIN MOSTVIERTEL 30.07.2013**  
**19:00 Uhr Babenbergerhof**  
Wiener Straße 10, 3370 Ybbs an der Donau | [www.babenbergerhof.at](http://www.babenbergerhof.at)

**Peter Engelbrechtsmüller**  
WB-Kandidat zur Nationalratswahl 2013, Bundesinnungsmeister der Rauchfangkehrer

**Wilfried Lehner, MLS**  
Leiter der Finanzpolizei Österreich

**Mag. Franz Höchtl**  
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer, Geschäftsführer Höchtl & Partner

**INFOTOUR - Weitere Termine**

<b>MO 29.07.</b> 19:00	<b>INDUSTRIEVIERTEL</b> Gemeindesaal, Dr. Josef-Dolp-Straße 2, 2511 Pfaffstätten
<b>MI 31.07.</b> 19:00	<b>WEINVIERTEL</b> Autobahnraststation Kaiserrast, 2000 Stockerau

**Anmeldung unbedingt erforderlich! Eintritt frei.**  
Telefon +43/2742/9020-3620 | Fax +43/2742/9020-3500 | E-Mail [hofstaetter@wbnoe.at](mailto:hofstaetter@wbnoe.at)

www.wbnoe.at



Umweltminister Nikolaus Berlakovich (li.) überreichte das Gütesiegel für Umweltfreundlichkeit an Hans-Stefan Edler von der Bioenergie Köflach als Betreiber der Fernwärmeanlage in Melk.  
Foto: BMLFUW/Bernhard Kern